

I. Die allgemeine Lehrverfassung des Progymnasiums.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI.	V.	IV.	III B.	III A.	II B.	Summa
<i>Christliche Religionslehre</i>	2	2	2	2		2	10
<i>Deutsch</i>	3	2	3	3		3	14
<i>Latein</i>	8	8	7	7		7	37
<i>Griechisch</i>	—	—	—	6	6	6	18
<i>Französisch</i>	—	—	4	3	3	3	13
<i>Geschichte und Erdkunde</i>	3	3	4	3	3	3	19
<i>Rechnen und Mathematik</i>	4	4	4	3	3	4	22
<i>Naturbeschreibung</i>	2	2	2	2	—	—	8
<i>Physik, Elemente der Chemie u. Mineralogie</i>	—	—	—	—	2	2	4
<i>Schreiben</i>	2	2	—	—	—	—	4
<i>Zeichnen</i>	—	2	2	2		—	6
<i>Singen</i>	2	2	1				5
<i>Turnen</i>	3		3				6
							im Sommerhalbjahr und im 1. Monat des Winterhalbjahrs

2. Verteilung des Unterrichts im Schuljahr 1892—93.

Lehrer.	VI.	V.	IV.	III B.	III A.	II B.	Summe der wöchentlichen Stunden.	Bemerkungen.
Thele, Direktor. Ordinarius der II.						3 Deutsch 7 Latein. 6 Griech.	16	
Rademechers, Oberlehrer. Ordinarius der III.				3 Deutsch. 7 Latein.		2 Gesch. 1 Erdk.	22	
Dr. Rassmann, Oberlehrer. Ordinarius der IV.			3 Deutsch 7 Latein	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	19	Seit Beginn des W.-S. erkrankt, vom 21. Okt. 1892 bis Ostern 1893 vertreten durch Hrn. Dr. Rothheimer (s. Chron.)
Remmes, Oberlehrer. Ordinarius der VI.	3 Deutsch 8 Latein 2 Erdk. 1 Gesch.		4 Franz. 2 Gesch. 2 Erdk.				22	Seit dem 17. Jan. 1893 erkrankt, vom 28. Jan. 1893 vertreten durch Hrn. Dr. Köllmann. (s. Chron.)
Lorenz, Oberlehrer.		2 Naturg.	4 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	24	Seit Beginn des Schuljahrs bis Weihnachten vertreten durch Hrn. Dr. Norrenberg (s. Chron.)
Krauthausen, Oberlehrer. Ordinarius der V.		3 Deutsch 8 Latein 2 Erdk. 1 Gesch.		6 Griech. 2 Gesch. 1 Erdk.			23	
Garnisonspfarrer Roscher, evangel. Religionslehrer.		2 Religion.		2 Religion.			4	Bis Ende Januar 1893 (s. Chron.)
Pfarrer Subtil, kathol. Religionslehrer Kaplan Nett, desgl.		2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion.	2 Religion	10	
Lobüscher, Elementarlehrer.		4 Rechn. 2 Naturg. 2 Schreib. 2 Gesang	4 Rechn. 2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Gesang	2 Zeichn.	2 Zeichnen 1 Chorgesang.		25	Ausserdem im Sommersemester 6 Turnen.
Dr. Norrenberg, Kandidat des höheren Schulamts.		2 Naturg.	4 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.	24	Seit Ostern bis Weihnachten.
Dr. Rothheimer, Kandidat des höheren Schulamts.			3 Deutsch 7 Latein 2 Gesch. 2 Erdk.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	23	Seit 21. Oktober bis Ostern.
Dr. Köllmann, Kandidat des höheren Schulamts.	3 Deutsch 8 Latein 2 Erdk. 1 Gesch.		4 Franz.				18	Seit 28. Januar bis Ostern.
Pfarrer Schütte, evangel. Religionslehrer.		2 Religion.		2 Religion.			4	Seit 13. Februar bis Ostern.

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres erledigten Pensen.

Sekunda. Ordinarius: Der Direktor.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Aus der Glaubenslehre: Die Lehre von der göttlichen Gnade und den heil. Sakramenten. Apologetik des Christentums und der Kirche. Wiederholungen aus der Kirchengeschichte.

2 St. Herr Pfarrer *Subtil.*

b) Für die evangelischen Schüler: Vergl. Tertia.

Deutsch.

Lesen und Erklären von Göthes Hermann und Dorothea, von Schillers „Tell“, sowie einer Anzahl kleinerer Dichtungen desselben Dichters. Mit Anknüpfung an die Lektüre das Wichtigste aus der Verslehre, der Lehre von den Tropen und Figuren, namentlich den Klangfiguren, sowie von den Hauptgattungen der Dichtkunst. Die gelesenen kleineren Dichtungen und hervorragende Stellen der grösseren Dichtungen wurden auswendig gelernt. Inhaltsangaben des Gelesenen mündlich und schriftlich. Dispositionsübungen und Aufsätze.

Aufgaben der während des Schuljahres bearbeiteten Aufsätze:

1. Bedeutung der Wälder. 2. Der Seesturm (Virg. Aen. I v. 32 f.). 3. Grundgedanke und Anordnung in Schillers Klage der Ceres. 4. Grundgedanke von Schillers Eleus. Fest. 5. Wie hängt der 2. Ges. von Göthes Hermann und Dorothea mit dem 1. und 3., und wie hängen seine einzelnen Teile unter sich zusammen? 6. Klearch und Proxenos (Xenoph. Anab. II, 6). 7. Anordnung des Stoffs in den 5 ersten Gesängen von Homers Odyssee. 8. Hermanns Vaterstadt und ihre Umgebung. Nach Göthes Hermann und Dorothea. (Prüfungsaufgabe.)

3 St. Der *Ordinarius.*

Latein.

Wiederholungen aus der Syntax des Indikativus, Conjunktivus, Infinitivus, der Oratio obliqua, des Gerundiums, Participiums und Supinum nach Ellendt-Seyfferts Grammatik. Übersetzungen nach Haake, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. Pensa und Extemporalien. Lektüre: Cicero in L. Catilinam or. I und IV. Virgil. Aen. lib. I, II und III. Livius lib. XXI.

7 St. Der *Ordinarius.*

Griechisch.

Wiederholung des Lehrpensums der Unter- und Obertertia. Die Lehre vom Artikel, Adjektiv und Pronomen, die Kasuslehre, die Hauptregeln aus der Tempus- und Moduslehre. Übersetzungen ins Griechische. Lektüre: Xenoph. Anab. lib. II und III. Homer. Odys. lib. I – VI. Xenoph. Hellen. lib. I.

6 St. Der *Ordinarius.*

Französisch.

Ergänzung der Syntax. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. Diktate. Sprechübungen. Lektüre: Duruy, Histoire grecque. 3. St. Herr Dr. Rassmann. (S.-S.)

Herr Dr. Rothheimer. (W.-S.)

Geschichte und Erdkunde.

Deutsche und preussische Geschichte von Friedrich dem Grossen bis zur Gegenwart, unter Hervorhebung der Verdienste des hohenzollerschen Hauses um Deutschlands Einheit und wirtschaftliche Wohlfahrt. Pütz: Grundriss der deutschen und preussischen Geschichte.

2 St. Herr Rademechers.

Wiederholung der physischen und politischen Erdkunde Europas, in Verbindung mit Kartenskizzen. Die Elemente der mathematischen Erdkunde. Nieberding: Leitfaden.

1 St. Herr Rademechers.

Mathematik.

Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen II. Grades mit einer Unbekannten. Ausmessung des Kreises. Trigonometrische Berechnung rechtwinkliger und gleichschenkliger Dreiecke. Die einfachen Körper. 4 St. Herr Dr. Norrenberg (v. Ostern bis Weihn.)

Herr Lorenz (v. Weihn. bis Ostern.)

Bei der Abschlussprüfung wurden folgende Aufgaben bearbeitet:

1. Ein Dreieck zu konstruieren aus der Summe zweier Höhen $h_b + h_c$ und den beiden Winkeln α und β .
2. $x^{\log x} - 16x^{-\log x} = 6$.
3. Wie gross ist der Inhalt eines geraden, regelmässigen achtseitigen Prismas, wenn seine Höhe gleich 6 m, der Radius des der Grundfläche umschriebenen Kreises gleich 1,5 m ist?

Naturwissenschaft.

Physik: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper, Statik und Dynamik. Die Lehre von der Wärme nach dem Grundriss von Müller. Die wichtigsten chemischen Erscheinungen. Krystallformen und Mineralien. 2 St. Herr Dr. Norrenberg (v. Ostern bis Weihn.)

Herr Lorenz (v. Weihn. bis Ostern.)

Tertia. Ordinarius: Herr Oberlehrer Rademechers.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Die heil. Gebote Gottes und der Kirche. Die Lehre von der Sünde. Ausgewählte Abschnitte aus der Kirchengeschichte. 2 St. Herr Pfarrer Subtil.

b) Für die evangelischen Schüler:

Glaubenslehre. Lesen des Evangeliums Matthäi. Ausgewählte Teile der Kirchengeschichte. Kirchenlieder. Kernsprüche. 2 St. Herr Garnisonspfarrer Roscher.
Herr Pfarrer Schütte.

Deutsch.

Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus Schulz' Lesebuch, I. Teil (Barbarossa-Sage in ihrer poetischen Behandlung, Stoff des Nibelungenliedes und der Gudrun). Auswendiglernen von Balladen, unter Berücksichtigung von Disposition, Inhaltsangabe und poetischen Formen. Zusammenfassender Überblick über den deutschen Satzbau und die wichtigsten unserer Sprache eigentümlichen grammatischen Gesetze. Alle 4 Wochen ein Aufsatz, dessen Stoff (Erzählung, Beschreibung, Schilderung,) in der Klasse disponiert, sich meistens der Lektüre anschloss.

3 St. Der *Ordinarius*.

Latein.

Wiederholung und Erweiterung der Casuslehre; die Lehre von den Tempora und Modi, den Dass-Sätzen und der Verbalsyntax in ihren Hauptregeln; Oratio obliqua. Meiring Grammatik. Übersetzen aus dem Deutschen; Pensa und Extemporalien, abwechselnd alle 8 Tage. Nach Ostermann.

3 St. Der *Ordinarius*.

Lektüre: Cäs. bell. Gall. II und III. Ovid. Met. lib. I und II mit Auswahl.

4 St. Der *Ordinarius*.

Griechisch.

Obertertia: Die Verba in *mu* und die wichtigsten unregelmässigen Verba des attischen Dialekts, nach Kochs Grammatik. Wiederholung und Erweiterung der Lehraufgabe der Untertertia. Übersetzen der entsprechenden Übungsstücke aus Wesener II. Pensa und Extemporalien, abwechselnd alle 14 Tage. Im ersten Halbjahre 3, im zweiten 2 Stunden.

Lektüre: Xenophons Anabasis lib. I, II (z. T.), unter Berücksichtigung ausgewählter Hauptregeln der Syntax im Anschluss an die Lektüre. Im ersten Halbjahre 3, im zweiten 4 Stunden.

Der *Ordinarius*.

Untertertia: Die regelmässige Formenlehre nach Koch's griech. Schulgrammatik bis zu den Verba liquida einschliesslich. Schriftliche und mündliche Übersetzungsübungen nach Wesener, griech. Elementarbuch I. Vokabellernen, Extemporalien und Pensa.

6 St. Herr *Krauthausen*.

Französisch.

Obertertia: Wiederholung der unregelmässigen Verba. Ergänzung der sonstigen Formenlehre. Gebrauch von avoir und être. Wortstellung. Die wichtigsten Regeln über den Konjunktiv. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. Diktate. Sprechübungen.

Lektüre: Plötz, Chrestomatie.

3 Stunden. Herr *Dr. Rassmann*. (S.-S.)

Herr *Dr. Rothheimer*. (W.-S.)

Untertertia: Die unregelmässigen Verba. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. Rechtsschreibübungen. Sprechübungen.

Lektüre: Plötz, Chrestomathie.

3 St. Herr *Dr. Rassmann*. (S.-S.)

Herr *Dr. Rothheimer*. (W.-S.)

Geschichte.

Obertertia: Deutsche Geschichte bis zum Beginn der Neuzeit, in Verbindung mit kurzem Überblick über die weströmische Kaiserzeit. Wiederholung des Wichtigsten aus dem vorigjährigen Lehrpensum, von 1517 bis 1740. Pütz: Grundriss der deutschen Geschichte für die mittleren Klassen.

2 St. Der *Ordinarius*.

Untertertia: Kurzer Überblick über die weströmische Kaisergeschichte vom Tode des Augustus. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. 2 St. Herr *Krauthausen*.

Erdkunde.

Obertertia: Wiederholung der physischen Erdkunde Deutschlands. Erdkunde der deutschen Kolonien. Kartenskizzen. Nieberding: Leitfaden. 1 St. Der *Ordinarius*.

Untertertia: Wiederholung der politischen Erdkunde Deutschlands. Physische und politische Erdkunde der aussereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen. 1. St. Herr *Kranthausen*.

Mathematik:

Obertertia: Vom Kreise, Flächengleichheit und Flächenberechnung, Potenzen, Wurzeln und die Gleichungen vom 1. Grade mit 1 und mehreren Unbekannten. Spieker, Heis.

3 St. Herr *Dr. Norrenberg*,
Herr *Lorenz*. } s. ob.

Untertertia: Geometrie: Lehre vom Dreieck, Parallelogramm und Kreis 1. Teil. Konstruktionen. Algebra: Summen, Differenzen, Produkte und Quotienten.

3 St. Herr *Dr. Norrenberg*
Herr *Lorenz*. } s. ob.

Naturgeschichte.

Obertertia: Mechanische Erscheinungen, das Wichtigste aus der Wärmelehre. 2 St.

Untertertia: Systematik und Biologie der Pflanzen. Überblick über das Tierreich und Tiergeographie.

2 St. Herr *Dr. Norrenberg*,
Herr *Lorenz*. } s. ob.

Quarta. Ordinarius Herr Oberlehrer Dr. Rassmann.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Katechismus: III. Hauptteil: Von den Gnadenmitteln. Biblische Geschichte: Neues Testament. Zweites Osterfest bis Schluss. 2 St. Herr Kaplan *Nett*.

b) Für die evangelischen Schüler: (kombiniert mit Quinta und Sexta).

Glaubenslehre. Biblische Geschichten. Kirchenlieder. Kernsprüche.

Desgl. *Wintersemester*.

2 St. Herr Garnisonspfarrer *Roscher*,
Herr Pfarrer *Schütte*. } s. Chr.

Deutsch.

Der zusammengesetzte Satz. Wortbildungslehre. Diktate und häusliche Arbeiten. Lesen von Gedichten und Prosastücken. Nacherzählen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten.

3 St. Herr *Dr. Rassmann*. (S.-S.)
Herr *Dr. Rothheimer*. (W.-S.)

Latein.

Kasuslehre. Mündliche und schriftliche Übersetzungen.

Lektüre: Lattmann's Corn. Nepos p. 1—43; 133—142.

7 St. Herr *Dr. Rassmann*. (S.-S.)
Herr *Dr. Rothheimer*. (W.-S.)

Französisch.

Einübung der Formen von avoir und être. Die vier regelmässigen Conjugationen, mit Ausschluss des Subjonctif. Geschlechtswort. Teilartikel im Nom. und Acc. Declination des Hauptworts und die wichtigsten Unregelmässigkeiten. Eigenschaftswort, Veränderlichkeit desselben, regelm. und unregelmässige Steigerung. Zahlwörter. Fürwörter. Lektüre aus Plötz I. Vokabulieren. Sprechübungen. Extemporalien und Pensa. Lehrbuch: Elementarbuch der französischen Sprache von Plötz, 4 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Köllmann* (seit Jan. 1893.)

Geschichte.

Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zu dem Tode des Augustus. Nach Pütz. 2 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Rothheimer* (seit Nov. 1892.)

Geographie.

Physische und politische Geographie von Europa ausser Deutschland. Kartenskizzen. 2 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Rothheimer* (seit Nov. 1892.)

Mathematik.

a) *Rechnen*: Decimalrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. (Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben). Nach Schellen. 2 St.

b) *Geometrie*: Grundbegriffe, Winkel, parallele Linien, Dreiecke nach Spieker. 2 St. Herr *Dr. Norrenberg* (v. Ostern bis Weihn.)
Herr *Lorenz* (v. Weihn. bis Ostern.)

Naturgeschichte.

Im Sommer: Botanik: Beschreibung von Pflanzen und das natürliche System.

Im Winter: Niedere Tiere, besonders die Insekten. 2 St. Herr *Dr. Norrenberg* (v. Ostern bis Weihn.)
Herr *Lorenz* (v. Weihn. bis Ostern.)

Quinta. Ordinarius: Herr Oberlehrer Krauthausen.

Religionslehre.

a) *Für die katholischen Schüler*:

Katechismus: Von den Geboten.

Biblische Geschichte: A. Test.: Trennung des Reiches. N. Test.: Zweites Osterfest. 2 St. Herr Kaplan *Nett*.

b) *Für die evangelischen Schüler*: Vergleiche Quarta.

Deutsch.

Erklärungen und Inhaltsangabe poetischer und prosaischer Fabeln und Parabeln, sowie poetischer und prosaischer Erzählungen aus Schulz' Lesebuch. Freies Nacherzählen gelesener Stücke. Die deutsche Formenlehre. Der einfache und zusammengesetzte Satz. Rechtschreib- und Interpunktionsübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit im engen Anschluss an das Gelesene. Auswendiglernen verschiedener Gedichte. 3 St. Der *Ordinarius*.

Latein.

Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Sexta. Zahlwörter, unregelmässige Comparison, Pronomina, Deponentia, Verba irregularia, anomala und defectiva; die Adverbien, Präpositionen und Conjunctionen nach Meiring's Grammatik; die Hauptregeln über den Gebrauch der Städtenamen, des Acc. c. Inf., der Conjunctionen ut und ne, der Partic. und des Abl. absol.; mündliche und schriftliche Übungen aus Ostermann. Vokabulieren. Pensa und Extemporalien.
8 St. Der *Ordinarius*.

Geschichte.

Erzählungen aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer.
1 St. Der *Ordinarius*.

Erdkunde.

Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Kartenskizzen. 2 St. Der *Ordinarius*.

Rechnen.

Wiederholung des Pensums der Sexta. Gewöhnliche und Decimalbruchrechnung. Einfache Regel de Tri mit Brüchen. Nach Schellens Rechenbuch. 4 St. Herr *Lobüscher*.

Naturgeschichte.

Im Sommer: Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen.

Im Winter: Zoologie: Wirbeltiere nach Leunis.

2 St. Herr *Dr. Norrenberg* (v. Ostern bis Weihn.)
Herr *Lorenz* (v. Weihn. bis Ostern.)

Sexta. Ordinarius: Herr Oberlehrer **Remmes**.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Katechismus: I. Hauptteil: Vom Glauben.

Biblische Geschichte: Von der Erschaffung bis Trennung des Reiches.

2 St. Herr Kaplan *Nett*.

b) Für die evangelischen Schüler: vergl. IV.

Deutsch.

Übungen im Lesen, Laut- und Silbenlehre. Das Wesentliche über Haupt-, Geschlechts-, Eigenschafts-, Für- und Zeitwort. Der einfache Satz. Satzbildungen. Erklärung kleiner Stücke und Wiedererzählung in kurzen Sätzen. Übungen im Rechtschreiben. Deklamation. Wöchentlich Diktate und kleinere Aufsätze. Schulz' Lesebuch.

3 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Köllmann* seit Jan. 1893.

Latein.

Declination. Comparison. Pronom. pers., posses, dem. und relat. Numeralia. Die vier Conjugationen mit Ausschluss aller Unregelmässigkeiten nach Meirings Grammatik. Vokabulieren. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Ostermanns Übungsbuch. Wöchentlich Extemporalien oder Pensa. 8 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Köllmann* (seit Jan. 1893.)

Geschichte.

Vorerinnerung. Mythologie. Biographien aus der Sage und Geschichte der Griechen. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte.

1 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Köllmann* (wie oben.)

Geographie.

Die Vorbegriffe. Die gesamte Ocean-Beschreibung. Übersicht sämtlicher Erdteile; nach dem Leitfaden von Nieberding. Bild der engeren Heimat und der Rheinprovinz.

2 St. Herr *Remmes* und Herr *Dr. Köllmann* (wie oben.)

Rechnen.

Die vier Rechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Regel de Tri in ganzen Zahlen. Nach Schellen's Handbuch.

4 St. Herr *Lobüscher*.

Naturgeschichte.

Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.

2 St. Herr *Lobüscher*.

Technischer Unterricht.

a) Turnen.

Im Sommersemester viermal wöchentlich Freiübungen und Gerättturnen. Zwei Abteilungen übten in je 3 Stunden wöchentlich. Dispensiert waren teils auf Grund ärztlicher Zeugnisse, teils wegen weiten Schulweges 19 Schüler.

Herr *Lobüscher*.

b) Gesang.

Sexta und **Quinta**. Notenkenntnis: zweistimmige Lieder } Herr *Lobüscher*.
Quarta, **Tertia** und **Sekunda**. Vierstimmige Lieder }

c) Schreiben.

Es wurden die kleinen und grossen Alphabete deutscher und lateinischer Schrift durchgearbeitet, wobei zur Erzielung der Festigkeit der Hand die Takt-Schreibe-Methode angewendet wurde.

Herr *Lobüscher*.

d) Zeichnen.

V. Zeichnen ebener gradliniger Figuren.

IV u. III. Die krumme Linie, Anwendung derselben auf Figuren und Figurenzusammensetzungen, welche sich auf regelmässige Polygone gründen.

Herr *Lobüscher*.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Verf. des K. P. S. vom 4. 5. 92 J.-Nro. 3916 genehmigt den beantragten Lektionsplan.
2. Desgl. vom 7. 5. 92 J.-Nro. 5632 betr. die Berufung des Kandidaten Herrn *Dr. Norrenberg* als Stellvertreter des erkrankten Herrn Oberlehrers *Lorenz*.
3. Desgl. vom 18. 5. 92 J.-Nro. 6927 teilt den Ministerial-Erlass vom 9. 5. 92 U. II Nro. 5930 betr. die Schülerverbindungen mit.
4. Desgl. vom 5. 7. 92 J.-Nro. 8942 betr. die Ergänzung der Schülerbibliotheken und die dabei namentlich in konfessioneller Rücksicht zu beobachtende Sorgfalt.
5. Desgl. vom 17. 8. 92 J.-Nro. 9885 betr. die Einführung einer Versorgung der Hinterbliebenen der Leiter und Lehrer nichtstaatlicher höherer Lehranstalten.
6. Desgl. vom 26. 8. 92 J.-Nro. 11815 betr. die zu beobachtenden Vorsichtsmaßnahmen bei Choleraepidemie.
7. Desgl. vom 10. 9. 92 J.-Nro. 12675 teilt den Ministerial-Erlass vom 5. 9. 92 U. II 1786 mit, durch welchen die Massnahmen angeordnet werden, die an den Schulen bei Ausbruch der Cholera zu treffen sind.
8. Desgl. vom 14. 9. 92 J.-Nro. 12834 betr. die weitere Beurlaubung des Herrn Oberlehrers *Lorenz* und seine Vertretung durch Herrn *Dr. Norrenberg*.
9. Desgl. vom 23. 9. 92 J.-Nro. 12874 teilt den allerhöchsten Erlass mit, durch welchen die Titel- und Rangverhältnisse der Leiter und Lehrer an höheren Schulen in der Weise neu geordnet werden, dass die wissenschaftlichen Lehrer die Amtsbezeichnung „Oberlehrer“, die Leiter der Nichtvollanstalten aber den Titel „Direktor“ führen sollen.
10. Desgl. vom 29. 9. 92 J.-Nro. 13639 teilt die Bestimmungen mit betr. die Anstellung und das Aufsteigen in Rang und Dienstinkommen bei den wissenschaftlichen Lehrern an höheren Lehranstalten.
11. Desgl. vom 13. 10. 92 J.-Nro. 14448 betr. die Beurlaubung des Herrn Oberlehrers *Dr. Rassmann* und seine Vertretung durch Herrn *Dr. Rothheimer*.
12. Desgl. vom 5. 11. 92 J.-Nro. 15505 betr. das Dienstinkommen der Leiter und Lehrer an nichtstaatlichen höheren Lehranstalten.
13. Desgl. vom 21. 11. 92 J.-Nro. 16092 betr. den Beginn und Schluss der Weihnachtsferien.
14. Desgl. vom 1. 12. 92 J.-Nro. 15406 giebt eingehende Anweisungen über den Turnbetrieb.
15. Desgl. vom 21. 12. 92 J.-Nro. 16417 teilt nähere Bestimmungen mit über die Ausführung der Reife- und Abschlussprüfungen nach der neuen Ordnung.
16. Erlass des Herrn Kultusministers Exc. vom 2. 12. 92 U. II Nro. 1435 betrifft das Privatstunden- und Pensionswesen an den höheren Lehranstalten.
17. Desgl. vom 27. 12. 92 J.-Nro. 16559 trifft genauere Bestimmungen bez. der Anstellung von Kandidaten, welche von nichtstaatlichen an staatliche Anstalten übertreten wollen.
18. Desgl. vom 23. 1. 93 J.-Nro. 1017 betr. die Berufung des Kandidaten des höheren Schulamts Herrn *Dr. Köllmann* als Vertreter des erkrankten Oberlehrers Herrn *Remmes*.
19. Desgl. vom 21. 1. 93 J.-Nro. 399 teilt einen Erlass des Herrn Kultusministers Exc. mit betr. die wöchentlichen Pflichtstunden der wissenschaftlichen Lehrer an höheren Lehranstalten.
20. Desgl. vom 6. 2. 93 J.-Nro. 1699 genehmigt die Übernahme des evangelischen Religionsunterrichts durch Herrn Pfarrer *Schütte*.
21. Desgl. vom 10. 3. 93 beauftragt den Berichterstatter, als Kommissar des K. P. S. die Abschlussprüfung zu leiten.

III. Chronik der Schule.

1. Das neue Schuljahr begann Dienstag, den 26. April mit der Prüfung der neu angemeldeten Schüler. Von den 156 Schülern, welche im Wintersemester die Anstalt besuchten, gingen 36 ab; durch Neuaufnahme von 41 Schülern stellte sich die Frequenz zu Anfang des neuen Schuljahrs auf 161. Zwei Mitglieder des Lehrerkollegiums, die Herren Oberlehrer *Lorenz* und *Krauthausen* konnten infolge von Krankheit nicht in den Unterricht eintreten. Der letztere begann den Unterricht am 9. Mai, während der erstere wegen eines andauernden Kopfleidens bis zum 1. Januar 1893 vertreten werden musste. Seinen Unterricht übernahm der Kandidat des höheren Schulamts Herr *Dr. Norrenberg* aus Köln a. Rh., welcher am 1. Mai eintrat.
2. Vom 4. bis 8. Juni dauerten die Pfingstferien.
3. Am 21., 23., 30. Juni und am 7. Juli fanden die üblichen Turnfahrten statt.
4. Die Herbstferien dauerten vom 14. August bis 19. September.
5. Das Wintersemester begann am 20. September. Von den 161 Schülern des Sommersemesters verliessen 6 die Anstalt, 2 traten neu ein; somit stellte sich der Schülerbestand zu Anfang des Wintersemesters auf 157. Leider erlitt auch im Anfang des Winterhalbjahrs infolge der Heimsuchung des Lehrerkollegiums durch Krankheit und Tod der Unterricht mehrfache Störungen. Drei Lehrer konnten in den Unterricht nicht eintreten, die Herren Oberlehrer *Dr. Rassmann* und *Lorenz* und Herr *Lobüscher*. Der letztere konnte nach einigen Tagen den Unterricht wieder aufnehmen, während für Herrn *Lorenz* noch bis 1. Januar 1893 und für Herrn *Dr. Rassmann* bis zum Schluss des Schuljahrs Stellvertreter berufen werden mussten.
6. Am 22. September übernahm der Kandidat des höheren Schulamts Herr *Dr. Norrenberg* von neuem die Vertretung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Lehrers.
7. Am 21. Oktober wurde der Kandidat des höheren Schulamts Herr *Dr. Rothheimer* als Stellvertreter des in den Herbstferien erkrankten Oberlehrers *Dr. Rassmann*, dessen Unterrichtsstunden bis dahin von Mitgliedern des Lehrerkollegiums übernommen worden waren, durch den Direktor in sein Amt eingewiesen.
8. Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember 1892 bis 6. Januar 1893.
9. Seit dem 17. Januar sah sich auch Herr Oberlehrer *Remmes*, nachdem er schon in den vorhergehenden Monaten öfter den Unterricht hatte aussetzen müssen, infolge einer chronischen Leberentzündung genötigt, seine Lehrthätigkeit auf längere Zeit einzustellen; sein Dienst wurde zunächst, so weit es möglich war, von Mitgliedern des Lehrerkollegiums versehen.
10. Am 26. Januar fand um 11 Uhr vormittags in dem festlich geschmückten Klassenlokal der Sexta die Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. statt. Die Festrede hielt der Direktor.
11. Am 28. Januar wurde der Kandidat des höheren Schulamts Herr *Dr. Köllmann*, welcher als Vertreter des Herrn *Remmes* berufen war, von dem Direktor in sein Amt eingewiesen.
12. Am 29. Januar schied Herr Garnisonspfarrer *Roscher* infolge seiner Ernennung zum Divisionspfarrer in Mülhausen i. E. aus dem Lehrerkollegium, welchem er 3 $\frac{1}{2}$ Jahr angehört hatte.

13. Am 13. Februar wurde Herr Pfarrer *Schütte* als einstweiliger Verwalter der durch das Ausscheiden des Herrn Divisionspfarrers *Roscher* erledigten evangelischen Religionslehrerstelle durch den Direktor in das Lehrerkollegium eingeführt.
14. Am 15. März fand unter Vorsitz des Berichterstatters die erste Abschlussprüfung nach der neuen Prüfungsordnung statt. Von den 11 in die Prüfung eingetretenen Untersekundanern erhielten 9 das Reifezeugnis für Obersekunda.

IV. Statistische Mitteilungen.

1.

I. Frequenztafel für das Schuljahr 1892—93.

	Progymnasium:							Summa
	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	
1. Bestand am 1. Februar 1892	7	10	12	23	30	37	34	153
2. Abgang bis zum Schluss des Schulj. 1891/92	7	10	—	3	5	5	3	33
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	—	12	19	20	27	26	—	104
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	—	—	4	36	40
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1892/93	—	12	19	21	32	34	42	160
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	1	—	1
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	—	2	4	—	6
7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	1	2
8. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters	—	12	19	21	30	32	43	157
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	—	1	2	3
11. Frequenz am 1. Februar 1893	—	12	19	21	30	31	41	154
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1893	—	17.3	16.1	14.8	14.2	12.10	11.10	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Progymnasium:						
	Ev.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfang des Sommersemesters	22	128	—	10	64	96	—
2. Am Anfang des Wintersemesters	22	125	—	10	60	97	—
3. Am 1. Februar 1893	21	123	—	10	60	94	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1892 10 Schüler, von welchen 5 die Gymnasialstudien fortsetzen.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Zur Bibliothek.

Angeschafft wurden:

- a) *Die Zeitschriften:* Literar. Centralblatt. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Jahrbuch des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland. — Zeitschrift für Naturwissenschaft, *Humboldt*. — Gymnasium. — Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. — Jahresberichte der Altertumswissenschaft.
- b) *Die Fortsetzung folgender Werke:* *Grimm*, deutsches Wörterbuch. — *Müller*, Polit. Geschichte. — Jahresberichte über das höhere Schulwesen. Von *C. Rethwisch*. — *Hübner*, Geographisch-statistische Tabellen. — Kirchenlexikon von *Hergenröther* und *Kaulen*.
- c) *Für die Lehrerbibliothek:* Livius: Kommentar zum XXI. Buch. Für den Schulgebrauch. Von *C. Haupt*. Leipzig 1892. — Anleitung zum Verständnis der Livianischen Darstellungsform. Von *C. Haupt*. Leipzig 1892. — Quellenbüchlein zur Kulturgeschichte des deutschen Mittelalters. Von *Th. Schauffler*. Leipzig 1892. — Die Aufgabe des neusprachlichen Unterrichts und der Vorbildung der Lehrer. Von *St. Waetzold*. Berlin 1892. — Sprachleben und Sprachschäden. Von *Dr. Th. Mathias*. Leipzig 1892. — Der französische Sprachunterricht im neuen Kurs. Von *Dr. L. Bahlsen*. Berlin 1892. — Die Gottheiten der Griechen als Naturmacht. Von *Dr. J. Murz*. Innsbruck 1892. — Deutsches Leben im 14. und 15. Jahrhundert. Von *Dr. Al. Schultz*. Prag etc. 1892. 1. u. 2. Hlbbd. — Die Völkerwanderung. Epos von *H. Lingg*. 2. Aufl. Stuttg. 1892. — Geschichte des Gallo-Fränkischen Unterrichts- und Bildungswesens. Von *Dr. O. Denk*. Mainz 1892. — Abessinien. Von *Münzenberger*. Herausgeg. v. *J. Spillmann*. Freiburg 1892. — *P. Schynse's* letzte Reisen. Briefe und Tagebuchblätter. Herausgeg. von

K. Hespers. Köln 1892. — Bilder vom Rhein. Von *K. Köllbach*. Köln a. Rh. — Geschichte des Araberaufstandes von Ost-Afrika. Von *R. Schmidt*. Frankfurt a. O. 1892. — Auswahl deutscher Dichtungen aus dem Mittelalter. Von *C. Gude*. Leipzig 1892. — Das monumentale Trier. Von *K. Arendt*. Köln und Luxemburg 1892. — *Cornelii Nepotis Vita*. Für den Schulgebrauch. Von *K. Erbe*. Stuttgart 1892. — Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. Von *J. Kuss*. 7. Aufl. 1892. — Quellenbuch der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Bearb. von *Dr. P. Prinz*. I. Bd. Freiburg 1892. — Wort- und Gedankenspiele in den Oden des Horaz. Von *P. Cauer*. Kiel und Leipzig 1892. — Das neue Buch der Natur. Von *Schweiger-Lerchenfeld*, II. Bd. Wien 1892. — Demosthenes' Rede für die Megalopoliten. Griechisch und Deutsch mit krit. Kommentar. Von *W. Fox*. Freiburg 1892. — Brandenburgisch-Preussische Geschichte. Von *Dr. Edm. Evers*. Berlin 1892. — Geschichtstabellen in übersichtlicher Anordnung. Von *Dr. H. Stein*. 9. Aufl. Münster 1892. — Die Schule und ihr neuer Aufbau auf natürlicher Grundlage. Von *J. Herzog*. Zürich 1892. — Neue pädagogische Beiträge. Von *W. Münch*. Berlin 1893. — Die Hauptprobleme der Sprachwissenschaft. Von *Alex. Giesswein*. Freiburg 1892. — Rom und römisches Leben im Altertum. Von *Dr. H. Bender*. 2. Aufl. Tübingen 1893. — *De conventibus civium romanorum*. *Sripsit Adolf Schulten*. ph. dr. Berlin Weidm. 1892. — Thukydides erklärt von *J. Classen*, 2. u. 3. Bd. 4. Aufl. bes. von *J. Steup*. Berlin Weidmann 1889. — *Inscriptiones latinae selectae*. Ed. *Herm. Dessau*. Vol. I. Berlin Weidm. 1892. — Bunte Blätter. Von *H. Masius*. Halle a. S. 1892. — Aufgabensammlung zum Übersetzen ins Griechische im Anschluss an die Lektüre von III sup. Von *Dr. E. Weissenborn*. Leipzig 1892. — Methodischer Lehrerkommentar zu Ovids Metamorphosen. Von *A. Lange*. 1. Heft. Gotha 1892. — Vom Kurhut zur Kaiserkrone. Von *Dr. B. Rogge*. I. Bd. Hannover 1892. — Lebensbilder aus dem Jahrhundert nach dem grossen Kriege. Von *G. E. v. Natzmer*. Gotha 1892. — Kurze Geschichte der altgriechischen Kolonien. Von *Dr. G. Hertzberg*. Gütersloh 1892. — Geographische Forschungen und Märchen aus griech. Zeit. Von *Dr. C. Urban*. Jbid. — Alexander der Grosse. Von *O. Jäger*. Jbid. — *M. Porcius Cato*. Von *O. Jäger*. Jbid. —

- d) Für die Schülerbibliothek: Somatologie oder Lehre vom menschlichen Körper. Von *M. Gunder*. Einsied. 1891. — Geologie. Leitfaden zum Unterricht an höheren Lehranstalten. Einsied. 1891. — Unter der Kriegsflagge des deutschen Reiches. Von *P. G. Heims*. Leipzig 1886/87. 2 Bde. — Deutsches Kriegsschiffleben und Seefahrkunst. Von *B. v. Werner*. Leipzig 1891. — Ben Hur oder die Tage des Messias. Von *Lew. Wallace*. Übers. v. *P. Heichen*. Halle. — Aus der Zeit der Entdeckung Amerikas. Von *C. Falkenhorst*. Stuttgart etc. — Das Jahrhundert der Entdeckungen. Von *Dr. Th. Schott*. Stuttgart etc. — Der deutsch-österreichische Krieg 1866. Für die Jugend erzählt von *H. Elm*. Stuttgart. — Vögel unserer Heimat. Für Schule und Haus dargestellt von *Leop. Scheidt*. Freiburg 1890. — Die alten Deutschen während der Urzeit und Völkerwanderung. Von *Gotth. Klee*. Gütersloh 1893. — Maiglöckchen, Veilchen und Kornblumen. Aus dem Leben unseres Kaiserhauses. Von *M. Hübner*. Breslau, 3 Bdchen. — Kirchenlied und Volkslied. Von *Dr. G. Ellinger*. Stuttgart 1892.

K. Hespers. Köln 1892. — *Bilder vom Rhein.* Von *K. Köllbach.* Köln a. Rh. — *Geschichte des Araber*
 — Auswahl deutscher
 — Das monumentale
Nepotis Vitae. Für
 für den Unterricht
 der Brandenburgische
 1892. — Wort- und
 Leipzig 1892. — I
 1892. — Demosthe
 Kommentar. Von
 Von *Dr. Edm. Eb*
 Von *Dr. H. Stein*.
 natürlicher Grundl
 Von *W. Münch*.
Alex. Giesswein. 1
Dr. H. Bender.
Sripsit Adolf Schu
 2. u. 3. Bd. 4. A
selectae. Ed. *Her*
H. Masius. Halle
 Anschluss an die
 Methodischer Lehr
 Gotha 1892. — V
 1892. — Lebensbild
 Gotha 1892. — Ku
 Gütersloh 1892. —
Dr. C. Urban. Jb
 Cato. Von *O. Jäg*
 d) *Für die Schülerbi*
M. Gunder. Einsie
 anstalten. Einsied
P. G. Heims. Leip
 kunst. Von *B. v.*
Lew. Wallace. Üb
 Von *C. Falkenho*
Dr. Th. Schott.
 Jugend erzählt vo
 Haus dargestellt v
 der Urzeit und Vö
 Veilchen und Kor
 Breslau, 3 Bdchen.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



— *Schmidt.* Frankfurt a. O. 1892.
 Von *C. Gude.* Leipzig 1892.
 d Luxemburg 1892. — *Cornelii*
 Stuttgart 1892. — *Leitfaden*
 7. Aufl. 1892. — *Quellenbuch*
 a *Dr. P. Prinz.* I. Bd. Freiburg
 oraz. Von *P. Cauer.* Kiel und
eiger-Lerchenfeld, II. Bd. Wien
 Griechisch und Deutsch mit krit.
 burgisch-Preussische Geschichte.
 n in übersichtlicher Anordnung.
 ale und ihr neuer Aufbau auf
 — Neue pädagogische Beiträge.
 der Sprachwissenschaft. Von
 hes Leben im Altertum. Von
 onventibus civium romanorum.
 lkydides erklärt von *J. Classen,*
 nn 1889. — *Inscriptiones latinae*
 1892. — *Bunte Blätter.* Von
 Übersetzen ins Griechische im
Weissenborn. Leipzig 1892. —
 en. Von *A. Lange.* 1. Heft.
B. Rogge. I. Bd. Hannover
 en Kriege. Von *G. E. v. Natzmer.*
 lonien. Von *Dr. G. Hertzberg.*
 Märchen aus griech. Zeit. Von
O. Jäger. Jbid — *M. Porcius*
 om menschlichen Körper. Von
 a Unterricht an höheren Lehr-
 des deutschen Reiches. Von
 Kriegsschiffleben und Seefahr-
 der die Tage des Messias. Von
 Zeit der Entdeckung Amerikas.
 dert der Entdeckungen. Von
 eichische Krieg 1866. Für die
 serer Heimat. Für Schule und
 Die alten Deutschen während
 Gütersloh 1893. — *Maiglöckchen,*
 Kaiserhauses. Von *M. Hübner.*
Dr. G. Ellinger. Stuttgart 1892.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. *Guittienne'sche Stiftung.* Die beiden Portionen dieser Stiftung, die statutenmässig den zwei tüchtigsten Schülern zu teil werden sollen, wurden am Ende des Schuljahrs 1891–92 bei der Schlussfeier verteilt.
2. *v. Galhan'sche Stiftung.* Aus den Einkünften dieser Stiftung wurde für einzelne Schüler das Schulgeld bezahlt.
3. *Adolf v. Galhan'sche Stiftung.* Aus den Einkünften dieser Stiftung wurden nach den statutenmässigen Bestimmungen an eine Anzahl Schüler Stipendien ausgezahlt; ausserdem wurde aus den Zinsen die Bibliotheca Pauperum erweitert und wertvolle Prämien für fleissige und ordentliche Schüler beschafft.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

1. Öffentliche Prüfung.

Dienstag, den 28. März, vormittags 8^{1/2}–11 Uhr.

Sexta	8 ^{1/2} –9	Uhr,	Latein, Herr <i>Dr. Köllmann.</i>
Quinta	9 – 9 ^{1/2}	"	Rechnen, Herr <i>Lobüscher.</i>
Quarta	9 ^{1/2} –10	"	Religion, Herr Kaplan <i>Nett.</i>
Unter-Tertia	10 – 10 ^{1/2}	"	Griechisch, Herr Oberl. <i>Krauthausen.</i>
Ober-Tertia	10 ^{1/2} –11	"	Erdkunde, Herr Oberl. <i>Rademechers.</i>
Sekunda	11 – 11 ^{1/2}	"	Physik, Herr Oberl. <i>Lorenz.</i>

2. Schlussfeier.

Mittwoch, den 29. März, vormittags 11 Uhr.

- I. **Gesang:** „O wie bricht aus den Zweigen“, von *Silcher.*
- II. **Deklamation:** „Schwäbische Kunde“, v. *L. Uhland.* Vorgetr. v. d. Sextaner *H. Hartmann.*
 - „Hoffnung“, von *E. v. Geibel.* „ „ Quintaner *L. Kunz.*
 - „Das Gewitter“, von *G. Schwab.* „ „ Quartaner *L. Mieck.*
 - „Jenseits“, von *M. v. Diepenbrock.* „ „ Tertianer *G. Moritz.*
 - „Der Taucher“, von *Fr. v. Schiller.* „ „ Sekundaner *M. Stark.*
- III. **Gesang:** „Deutsche Worte hör ich wieder“ von *Möhrling.*
- IV. **Entlassung der Abiturienten und Verteilung der Prämien.**

3. Beginn des neuen Schuljahres.

Der neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 18. April**, mit der Prüfung der neu angemeldeten Schüler, welche sich um 8 Uhr vormittags im Schulgebäude einzufinden haben.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete am 14. und 15. April von 9–12 Uhr vormittags in seiner Wohnung im Schulhause entgegen. Die Eltern werden im Interesse ihrer Kinder ersucht, dieselben womöglich **im 10. Lebensjahre** der Schule zu überweisen. Ausser dem Zeugnis der bisherigen Lehrer ist von den aufzunehmenden Schülern der Geburts- und Impfschein, und bei Knaben, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, auch ein Wiederimpfungszeugnis beizubringen.

Saarlouis, den 26. März 1893.

Thele,

Direktor des Progymnasiums.

